

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Vertox 25 Pasta Bait

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2017-0001

R4BP-Assetnummer: BE-0024685-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Fatal Pate AM Fatal Pate PRO 25 Rodi Bro Pasta Rodi Bro Pasta Pro Brofar Pasta Brofar Pasta Pro
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer		BE2017-0001
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0024685-0000
Datum der Zulassung		18/07/2013
Ablauf der Zulassung		01/07/2026

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vere inigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1 Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Brodifacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vere inigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	PelGar International Limited site 1 Prazska 54 280 02 Kolin Tschechien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-10-0	259-980-5	0,0025 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut).
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P314: Ärztliche(n) ärztlichen Rat einholen{0:Rat Hilfe } hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: Inhalt in gemäss den örtlichen Vorschriften einer Sammelstelle für gefährlich Abfall oder Sonderabfall entsorgen. P501: Behälter in gemäss den örtlichen Vorschriften einer Sammelstelle für gefährlich Abfall oder Sonderabfall entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Nicht-berufsmäßige Verwender – Hausmäuse - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation (2-5 m Abstand zwischen den Köderstationen) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Ködermenge pro Packung 50g 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefüllter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE gefüllter Karton außen oder Karton oder PE-Beutel in Karton 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel

Außenverpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g
Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel
Umverpackung: Pappe Außen 10g 15g 20g 25g 30g 40g 50g
Multiples bis zu 50g (nur Mäuse)
Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülle oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt
Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel
Outer Packaging: Karton außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper heißversiegelt 10g 15g 20g 25g 30g 40g 50g
Multiples bis zu 50g (nur Mäuse)
1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation
Outer Packaging: Karton außen oder Blisterpackung oder Karton Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper 10g, 20g, 40g heiß verschweißt
Vielfache bis zu 50 g
1 x 12g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Papphülle oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder verpackt Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation
Outer Packaging: Karton außen oder Blisterpackung oder Karton Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper 12g, 24g, 48g heiß verschweißt
Vielfache bis zu 50g
1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation
Außenverpackung: Karton außen oder Blister oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper 15g, 30g, 45g heiß verschweißt
Vielfache bis zu 50 g

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation. Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beködern wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig; es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder teilweise gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte. Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Das Produkt nicht zur Pulsbeködern verwenden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

geen

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Nicht-berufsmäßige Verwender – Ratten - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Ködermenge pro Packung 150g 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel

Außenverpackung: PE PP Wanne oder Eimer 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 60g 80g 84g 90g 100g 120g 140g 150g

10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel

Äußere Verpackung: PE gefütterter Karton außen oder Karton oder PE-Beutel in Karton 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 60g 80g 84g 90g 100g 120g 140g 150g

10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel

Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 20 g 24 g 30 g 36 g 40 g 48 g 50 g 60 g 80 g 84 g 90 g 100 g 120 g 140 g 150 g

Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel

Äußere Verpackung: Pappe Außen 10g 15g 20g 25g 30g 40g 50g 60g 80g 100g 120g 140g 150g

Multiples bis zu 50 g (nur Mäuse) oder 150 g (Ratten / Ratten und Mäuse)

Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Outer Packaging: Karton außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper heißversiegelt 10g 15 g 20 g 25 g 30 g 40 g 50 g 60 g 80 g 100 g 120 g 140 g 150 g

oder 150 g (Ratten / Ratten und Mäuse)

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Äußere Verpackung: Karton außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper heißversiegelt 15g, 30g, 45g, 60g, 75g 90g, 105g 120g 135g 150g

Vielfache bis zu 150 g

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Aussere Packung: Pappe außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Pappdeckel verschweißt Multiples bis zu 150 g

10g - 1, 2, 4, 6, 8, 12

20g - 1, 2, 4, 6

30g - 1, 2, 4

40g - 1, 2

50g - 1, 2

60g - 1, 2

80 g - 1

90g - 1

	100 g - 1
	120 g - 1
	150 g - 1

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kein

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kein

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Nicht-berufsmäßige Verwender – Ratten - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.

Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Maximale Ködermenge pro Packung 150g</p> <p>10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Außenverpackung: PE PP Wanne oder Eimer 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 60g 80g 84g 90g 100g 120g 140g 150g</p> <p>10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: PE gefütterter Karton außen oder Karton oder PE-Beutel in Karton 20g 24g 30g 36g 40g 48g 50g 60g 80g 84g 90g 100g 120g 140g 150g</p> <p>10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 20 g 24 g 30 g 36 g 40 g 48 g 50 g 60 g 80 g 84 g 90 g 100 g 120 g 140 g 150 g</p> <p>Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel</p> <p>Äußere Verpackung: Pappe Außen 10g 15g 20g 25g 30g 40g 50g 60g 80g 100g 120g 140g 150g</p> <p>Multiples bis zu 50 g (nur Mäuse) oder 150 g (Ratten / Ratten und Mäuse)</p> <p>Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrweg-</p>

manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Outer Packaging: Karton außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper heißversiegelt 10g 15 g 20 g 25 g 30 g 40 g 50 g 60 g 80 g 100 g 120 g 140 g 150 g

oder 150 g (Ratten / Ratten und Mäuse)

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülse oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Äußere Verpackung: Karton außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Karton Topper heißversiegelt 15g, 30g, 45g, 60g, 75g 90g, 105g 120g 135g 150g

Vielfache bis zu 150 g

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Aussere Packung: Pappe außen oder Blister oder Karton Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen mit einem Pappdeckel verschweißt Multiples bis zu 150 g

10g - 1, 2, 4, 6, 8, 12

20g - 1, 2, 4, 6

30g - 1, 2, 4

	40g - 1, 2
	50g - 1, 2
	60g - 1, 2
	80 g - 1
	90g - 1
	100 g - 1
	120 g - 1
	150 g - 1

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beködierung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen. Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder verwenden. Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kein

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kein

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Berufsmäßige Verwender – Hausmäuse - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse

	Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation (2-5 m Abstand zwischen den Köderstationen) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße von 3 kg. 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg 10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefüllter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg 10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder

laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe
äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel

Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg

Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel

Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg

Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülse verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

20g - 144

40 g - 72, 96, 120, 144

80g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 12g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Papphülle oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder verpackt Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

24g - 120, 144

48 g - 60, 72, 96, 120, 144

96 g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation. Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und Köderstationen nachfüllen. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder (teilweise) gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren (gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374). Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Berufsmäßige Verwender – Ratten - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit

	5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße von 3 kg.</p> <p>10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg</p> <p>10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg</p> <p>10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg</p> <p>Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel</p> <p>Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg</p>

Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1, 2 oder 3 x 15 g T-Beutel auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülse oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72

120 g - 32, 48, 60, 72

180 g - 16, 24, 32, 48

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Außenverpackung: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

10 g -250

20g - 125, 144

30g - 96, 120, 144

40 g - 72, 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60 g - 48, 60, 72, 96, 120

80g - 32, 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

150 g - 24, 32, 48, 60, 72

160g - 16, 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gegessen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren (gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Berufsmäßige Verwender – Hausmäuse und/oder Ratten - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation (2-5 m Abstand zwischen den Köderstationen). Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen) Verdünnung (%): 100

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation. Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p> <p>Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße von 3 kg.</p> <p>10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg</p> <p>10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg</p> <p>10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel</p> <p>Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg</p>

Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel

Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg

Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrweg-manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülse verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

20g - 144

40 g - 72, 96, 120, 144

80g - 32, 48, 60, 72, 96

1x 12g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Papphülle oder

Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder verpackt Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.
Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

24g - 120, 144

48 g - 60, 72, 96, 120, 144

96 g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.
Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72

120 g - 32, 48, 60, 72

180 g - 16, 24, 32, 48

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

10 g -250

20g - 125, 144

30g - 96, 120, 144

40 g - 72, 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60 g - 48, 60, 72, 96, 120

80g - 32, 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

	120 g - 24, 32, 48, 60, 72
	150 g - 24, 32, 48, 60, 72
	160g - 16, 24, 32, 48, 60, 72
	200 g - 16, 24, 32, 48, 60

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 1 Beutel pro manipulationssichere Köderstation (2-5m zwischen den Stationen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder (teilweise) gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren (gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis). Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).
Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) einbringen.
Dieses Produkt (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Geschultes Fachpersonal (sachkundige Berufsmäßige Verwender) – Hausmäuse und/oder Ratten - Innenbereich

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckten/geschützten Köderstellen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 m Abstand zwischen den Köderstationen). Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen)</p> <p>Verdünnung (%): 100</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.</p> <p>Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) pro Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen). Beutel</p>

	<p>befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.</p> <p>Für Pulsbeköderung: Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p> <p>Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße von 3 kg, außer bei den mit * gekennzeichneten Kartuschenpackungsgrößen. 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg 10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg 10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons</p>

mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel

Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg

Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt.

Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülle oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

20g - 144

40 g - 72, 96, 120, 144

80g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 12g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Papphülle oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder verpackt Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

24g - 120, 144

48 g - 60, 72, 96, 120, 144

96 g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72

120 g - 32, 48, 60, 72

180 g - 16, 24, 32, 48

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

10 g -250

30g - 96, 120, 144

40 g - 72, 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60 g - 48, 60, 72, 96, 120

80g - 32, 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

150 g - 24, 32, 48, 60, 72

160g - 16, 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

Lose Paste in PP- oder PE-Packungen zum Auftragen mit Dekorationsmesser / Spachtel Innenverpackung: N / A

Äußere Verpackung: PP / PE 2,5 kg, 3 kg 4,0 kg oder 5,0 kg

In PE- oder PP-beschriftete Kartuschen mit oder ohne Kartonverpackung einkleben.

Kartuschen sind 50g, 100g, 150g, 200g oder 300g

Innenverpackung: PE / PP-Kartusche

Außenverpackung: Mit Pappe (enthält 2, 4, 6, 9, 12 Kartuschen)

300 g *, 600 g *, 900 g *, 1,2 kg *, 1,8 kg *, 2,4 kg *, 3,6 kg *

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beködierung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage: die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder (teilweise) gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation (5-10m zwischen den Stationen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beködierung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder.

Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen. Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beködierung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beködierung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beködierung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Nach Abschluss der Beködierung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Verwendung für Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren. Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen. Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.8. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 8. Geschultes Fachpersonal (sachkundige Berufsmäßige Verwender) – Hausmäuse und/oder Ratten - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckten/geschützten Köderstellen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 m Abstand zwischen den Köderstationen). Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12g) oder 1-6 Beutel (von 10g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen/Stellen)</p> <p>Verdünnung (%): 100</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.</p> <p>Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) pro Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.</p> <p>Für Pulsbeköderung:</p> <p>Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p>

	<p>Ratten: 1-4 Beutel (von 15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen.</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Geschulte berufsmäßige Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Mindestpackungsgröße von 3 kg, außer bei den mit * gekennzeichneten Kartuschenpackungsgrößen. 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg 10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefütterter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg 10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrweg-manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt. Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülse oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg,</p>

8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

20g - 144

40 g - 72, 96, 120, 144

80g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 12g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Papphülle oder Blisterverpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder verpackt Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

24g - 120, 144

48 g - 60, 72, 96, 120, 144

96 g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülle oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72

120 g - 32, 48, 60, 72

180 g - 16, 24, 32, 48

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt.
 Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation
 Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper
 Mehrere Ratten Boxen in der Packung:
 10 g -250
 20g - 125, 144
 30g - 96, 120, 144
 40 g - 72, 96, 120, 144
 50 g - 60, 72, 96, 120, 144
 60 g - 48, 60, 72, 96, 120
 80g - 32, 48, 60, 72, 96
 90 g - 32, 48, 60, 72, 96
 100g - 32, 48, 60, 72, 96
 120 g - 24, 32, 48, 60, 72
 150 g - 24, 32, 48, 60, 72
 160g - 16, 24, 32, 48, 60, 72
 200 g - 16, 24, 32, 48, 60
 Lose Paste in PP- oder PE-Packungen zum Auftragen mit Dekorationsmesser / Spachtel
 Innenverpackung: N / A
 Äußere Verpackung: PP / PE 2,5 kg, 3 kg 4,0 kg oder 5,0 kg
 In PE- oder PP-beschriftete Kartuschen mit oder ohne Kartonverpackung einkleben.
 Kartuschen sind 50g, 100g, 150g, 200g oder 300g
 Innenverpackung: PE / PP-Kartusche
 Außenverpackung: Mit Karton (enthält 1, 2, 4, 6, 9, 12 Kartuschen) 300 g *, 600 g *, 900 g *, 1,2 kg *, 1,8 kg *, 2,4 kg *, 3,6 kg *

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 1 Beutel (15g) pro manipulationssichere Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (2-5 zwischen den Stationen/Stellen). Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen/Köderstellen.

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage: Köder ersetzen, wenn die Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder (teilweise) gegessen sind. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Ratten: verwenden Sie 1-4 Beutel (von 15g) oder 1-5 Beutel (von 12 g) oder 1-6 Beutel (von 10 g) pro Köderstation oder abgedeckte/geschützte Köderstelle (5-10m zwischen den Stationen/Stellen). Die Beutel befestigen in manipulationssicheren Köderstationen oder abgedeckte/geschützte Köderstellen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen. Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen wenn sie verschmutzt oder durch Wasser beschädigt sind.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Bei Anwendung direkt in der Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

Verwendung für Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren. Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis

nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen. Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden. Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Bei Anwendung direkt in der Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

4.9. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 9. Geschultes Fachpersonal (sachkundige Berufsmäßige Verwender) – Ratten - in der Kanalisation

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Other In der Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: In der Kanalisation: 200-300 Gramm Köder alle 30-50m (nie mehr als 300 Gramm pro Kanalisationsschacht) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: In der Kanalisation: 200-300 Gramm Köder alle 30-50m (nie mehr als 300 Gramm pro Kanalisationsschacht)
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße von 3 kg, außer bei den mit * gekennzeichneten Kartuschenpackungsgrößen. 10, 12 oder 15 g einzeln verpackter Köder in eßbarem Papier-Teebeutel verpackt in äußeren PE / PP-Behältern (Eimer oder Eimer) Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE PP Wanne oder Eimer 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg 10, 12 oder 15g einzeln verpackter Köder in eßbarer Papier-Teebeutel verpackt in PE-gefüllter Kartonhülle oder Karton oder PE-Beutel in Kartonverpackung Innenverpackung: Papier-Teebeutel Äußere Verpackung: PE ausgekleidet Karton außen oder Karton oder PE Taschen in Pappschachtel 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg 10, 12 oder 15g Einzeln verpackter Köder in essbarem Papier-Teebeutel verpackt in Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierten PP-Beuteln - verkauft wie sie sind oder in Pappe äußere Innere Verpackung: Papier Teebeutel Äußere Verpackung: Papier / PE / PE / AL, PP, PET / PE oder laminierte PP-Beutel 2,5 kg, 3 kg, 3,5 kg, 4 kg 4,5 kg, 5 kg 6 kg, 7 kg, 8 kg, 9 kg, 10 kg 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg Lockerer Köder in Köderfächern aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g) mit heißversiegeltem Deckel. Die Schalen sind in Pappkartons mehrfach verpackt. Innenverpackung: Kisten aus Pappe, PVC, PS, PET / PE, PP oder PE mit heißversiegeltem Deckel Äußere Verpackung: Pappe Außen 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg 16kg, 17kg, 18kg, 19kg 20kg Lockerer Köder, verpackt in PP- oder PE-Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel (10 g, 15 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g oder 60 g). Die Schalen sind in ein- oder mehrwegmanipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation verpackt.

Alle in Vielfachen von 1/2/4 in einer Pappe äußeren oder Blisterpackung oder Papphülle oder heiß versiegelten Beutel verpackt oder Poly-außen mit einem Karton Topper heiß versiegelt Innere Verpackung: Köder-Trays mit heiß versiegelten Deckel

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper 2.5kg, 3kg, 3.5kg, 4.kg 4.5kg, 5kg 6kg, 7kg, 8kg, 9kg, 10kg verschweißt 11 kg, 12 kg, 13 kg, 14 kg, 15 kg 16 kg, 17 kg, 18 kg, 19 kg 20 kg

1 oder 2 x 10 g T-Beutel, verpackt in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Maus HDPE oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

20g - 144

40 g - 72, 96, 120, 144

80g - 32, 48, 60, 72, 96

1 oder 2 x 12g T-Beutel in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderstation verpackt, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißversiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

24g - 120, 144

48 g - 60, 72, 96, 120, 144

96 g - 32, 48, 60, 72, 96

1 x 15g T-Beutel verpackt in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Maus HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterverpackung oder Papphülle verpackt oder heißgesiegelt Tasche oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP Köderstation

Äußere Verpackung: Pappe außen oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-außen mit einem Karton Topper verschweißt Mehrere Maus-Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

1, 2 oder 3 x 15 g T-Säcke auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen, manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation, alle in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer Außenverpackung oder Blisterverpackung verpackt Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-Außenhülle mit Pappdeckel verschweißt. Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Outer Packaging: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

30g - 96, 120, 144

45 g - 60, 72, 96, 120

60g - 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72

120 g - 32, 48, 60, 72

180 g - 16, 24, 32, 48

1, 2, 3, 4 oder 5 x 10g T-Beutel, die auf einer festen Metallstange in einer ein- oder mehrwegigen manipulationssicheren Ratten-HDPE- oder PP-Köderstation befestigt sind, alle in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 Zoll verpackt eine Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülse oder heißversiegelte Tüte oder Poly-Außenverpackung mit einem Pappdeckel verschweißt.

Innenverpackung: T-Beutel in HDPE oder PP-Köderstation

Außenverpackung: Pappe außen oder Blister oder Pappe Hülse oder heiß versiegelten Beutel oder Poly-Außen verschweißt mit einem Karton Topper Mehrere Ratten Boxen in der Packung:

10 g -250

20g - 125, 144

30g - 96, 120, 144

40 g - 72, 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60 g - 48, 60, 72, 96, 120

80g - 32, 48, 60, 72, 96

90 g - 32, 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

150 g - 24, 32, 48, 60, 72

160g - 16, 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

Lose Paste in PP- oder PE-Packungen zum Auftragen mit Dekorationsmesser / Spachtel Innenverpackung: N / A

Äußere Verpackung: PP / PE 2,5 kg, 3 kg 4,0 kg oder 5,0 kg

In PE- oder PP-beschriftete Kartuschen mit oder ohne Kartonverpackung einkleben.

Kartuschen sind 50g, 100g, 150g, 200g oder 300g

Innenverpackung: PE / PP-Kartusche

Außenverpackung: Mit Pappe (enthält 2, 4, 6, 9, 12 Kartuschen)

300 g *, 600 g *, 900 g *, 1,2 kg * 1,8 kg *, 2,4 kg *, 3,6 kg *

4.9.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In der Kanalisation: 200-300 Gramm Köder alle 30-50m (nie mehr als 300 Gramm pro Kanalisationsschacht)

Die Köder(stationen) an bestehenden Strukturen befestigen um zu vermeiden dass die Köder weggespült werden. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot).

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen. Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Bei

der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

4.9.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder nur in Kanalisationssystemen platzieren, die an eine Kläranlage angeschlossen sind.

Dieses Product (und andere Gerinnungshemmende Rodentizide) nicht als permanente Köder zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.9.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.9.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Kein

4.9.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kein

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen. Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: (wenn möglich) Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen. Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen. Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert. Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen. Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen. Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen. Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können. Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen. Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren. Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

NUR FÜR BERUFSMÄßIGE VERWENDER UND SACHKUNDIGE BERUFSMÄßIGE VERWENDER (GESCHULTES FACHPERSONAL): vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und sammeln. Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen (tote Nagetiere müssen entfernt und in Plastiktüten gesammelt, zu einer geeigneten Müllsammelstelle transportiert und von einem spezialisierten Unternehmen vernichtet werden).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

NUR FÜR BERUFSMÄßIGE VERWENDER UND SACHKUNDIGE BERUFSMÄßIGE VERWENDER (GESCHULTES FACHPERSONAL): wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren. Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“). Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen

Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulantien vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden (außer bei Permantbeköderung).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten (auch verspätet): Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
 - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
 - Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
- Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen oder das Antigiftzentrum anrufen (Tel. 070/245 245) und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Rodi Bro Pasta (BExxxx-xxx)“; „Wirkstoff: Brodifacoum“ und „Bei einem Zwischenfall das Antigiftzentrum (tel. 070/245 245) anrufen“.

Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen. Die Verpackung und die Rückstände des Produkts gelten als gefährlicher Abfall: die Sammlung und Vernichtung muss von einem spezialisierten Unternehmen durchgeführt werden. Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.